

Friederike I. regiert als neue Lady Carneval

Sie weiß, wo es im Karneval langgeht



Präsident Friedhelm Schade (r.) stellte zusammen mit Martin Lauhoff (2.v.r.), Vorstand Volksbank Amelsbüren, und Volksbank-Mitarbeiterin Gabriele Große-Wittler (l.) die neuen Lady Carneval, Friederike I. Grösbrink, vor.

MZ-FOTO NATSCHKE

AMELSBÜREN. Zwei Geheimnisse wolle er lüften, erklärte Friedhelm Schade, der Präsident der Amelsbürener Karnevalsgesellschaft (AKG), am Montag in den Räumlichkeiten der Volksbank an der Davertstraße. Da ist zum einen der neue Sessionsorden. Aber ganz im Mittelpunkt, wie sollte es anders sein, stand die neue Lady Carneval der kommenden Session. Friederike I. Grösbrink, so ihr Name.

Eine ganz entscheidende Qualifikation hat die Neue aufzuweisen: „Sie ist nicht auf den Mund gefallen“, so Schade. Und das sei ganz schön wichtig, denn die Lady sei einfach das Aushängeschild der Amelsbürener Karnevalsgesellschaft. Und noch etwas: Gerade in dieser Session müsse sich die Lady Carneval behaupten können. Denn die AKG habe die Ehre, auch den Stadtprinzen zu stellen. Nämlich Paul I. Middendorf. Da braucht es schon eine Dame, die weiß, wo es langgeht im Karneval. Und genau das ist bei der 24-Jährigen der Fall.

Seit der Grundschule

„Ich bin schon seit der dritten Klasse mit dabei“, sagte die angehende Wirtschaftspädagogin. Eine Freundin habe sie mitgenommen zu den kleinen Tänzerinnen der Emmerbachflotte. Es habe ihr so gut gefallen, dass sie einfach dabei geblieben sei. Später trainierte Friederike I. dann die Emmerbachstrolche.

Viele ihrer Schützlinge sind bis heute aktiv. Und sogar ihren Vater Michael Grösbrink konnte sie vom Amelsbürener

Karneval überzeugen. Der ist heute sogar Elferratsprecher. Mutter Gabi Grösbrink ist wiederum Sprecherin der Mitglieder der AKG. Kurz: eine närrische Familie.

Motto überlegt

Und so kennt sich die Tochter im Karneval also bestens aus. Auch ihr Motto habe sie sich ganz alleine erdacht. Es lautet: „Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt, lasst uns zusammen feiern die Karnevalszeit, denn hier mein Motto kurz und knapp: Amels' Karneval geht ab!“ Mit diesem Leitspruch werde die Lady Carneval „44 bis 55 Termine“ in der Session absolvieren, erklärte Schade.

Und der aktuelle Sessionsorden wird auch immer mit im Gepäck sein. Gesponsert wird er von der Volksbank Amelsbüren. Er zeigt natürlich Friederike I. selbst mitsamt Hut, Schärpe und strahlend blauem Kleid. Das Sessionsmotto der Karnevalsgesellschaft steht ebenso drauf: „Amelsbüren Royal.“ Und so ist – fast selbstverständlich – auch eine richtige Krone mit Eichenlaub auf dem Orden zu sehen. Eine Augenweide also.

Alles ist bereit bei der AKG für die neue Session. In ihr Amt offiziell eingeführt wird Lady Carneval bei der Senatorentaufe in der Tanzschule Berns am 15. November (20.11 Uhr). Erste Amtstat: Ein Tänzchen mit dem Stadtprinzen Paul I. Middendorf. *sna*